

Pressemitteilung

Nr. 41 vom 17. Mai 2021

Vielfältige Studierende, vielfältige Lehre

KomDiM vernetzt seit zehn Jahren Hochschulen zu Diversity im Studium

Die Studierendenschaft an deutschen Hochschulen ist divers – etwa im Hinblick auf die Bildungsbiographie, mögliche Einschränkungen oder die Herkunft. Beim Umgang mit den damit einhergehenden Chancen und Herausforderungen berät, schult und vernetzt KomDiM, das Kompetenzzentrum für Diversity Management der TH Köln und der Universität Duisburg-Essen, seit zehn Jahren die Hochschulen. Das Jubiläum feiern die Organisator*innen mit der digitalen Veranstaltung „KomDiM Akademie“ am 2. und 3. September 2021. Zudem schaltet das Zentrum zum deutschen Diversity-Tag am 18. Mai 2021 eine neue Homepage mit Materialien zum Lehralltag frei unter www.komdim.de.

„Diversity ist der bewusste, wertschätzende und respektvolle Umgang mit der Vielfalt unserer Gesellschaft. Um dies an unseren Hochschulen zu fördern, haben wir Mitte 2011 ‚KomDiM – das Zentrum für Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre‘ gegründet. Erst für Nordrhein-Westfalen, nach fünf Jahren dann für alle Hochschulen in Deutschland“, erläutert Prof. Dr. Frank Linde von der TH Köln.

Zu den Angeboten des Zentrums gehören unter anderem Beratungen und Workshops zu allen Facetten der Diversität. „Wir unterstützen beispielsweise Lehrende dabei, wie sie der Vielfalt ihrer Studierenden im Unterricht, aber auch in der Eins-zu-eins-Interaktion gerecht werden können oder beraten Hochschulen dabei, Diversity-Aspekte in der Gestaltung neuer Studiengänge oder bei Weiterentwicklung des Curriculums zu berücksichtigen“, so Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis von der Universität Duisburg-Essen. Zudem sind zahlreiche Monographien, Sammelbände und Zeitschriftenaufsätze des Zentrums erschienen.

KomDiM Akademie

Zum zehnjährigen Bestehen veranstalten die TH Köln und die Universität Duisburg-Essen am 2. und 3. September 2021 die digitale KomDiM Akademie unter dem Motto „24h for Diversity“. Lehrende an Hochschulen sind eingeladen, ihre Erfahrungen rund um das Thema Diversität im Lehralltag mit Kolleginnen und Kollegen zu teilen, gemeinsam aktuelle Entwicklungsfragen voranzutreiben und Schritte zur Umsetzung neuer Gestaltungsideen zu planen. Interviews, Arbeitsergebnisse und weiterführende Materialien runden das Angebot ab und werden im Anschluss auf der Plattform zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung ist möglich unter www.komdim.de/akademie.

Materialien für den Lehralltag

Um mit menschlichen Unterschieden und Gemeinsamkeiten wertschätzend und konstruktiv umzugehen, benötigen Lehrende nach Überzeugung von KomDiM Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie Systemkompetenz. Zu jeder dieser fünf Dimensionen stellt das Zentrum ab dem 18. Mai 2021 unter www.komdim.de/lehralltag ausgewählte Materialien zur Verfügung. So wird etwa unter Methodenkompetenz das Prinzip „Universal Design for Learning“ erläutert, mit dem Lernprozesse so gestaltet werden können, dass sie für alle Studierende gut zugänglich, leicht nutzbar und inklusiv sind. Im Bereich Systemkompetenz wird gezeigt, wie sich Curricula inklusiv gestalten lassen. Begleitend gibt es ein reichhaltiges e-Learning Angebot, das als „Open Educational Resources“ kostenfrei zur Verfügung steht.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 41 vom 17. Mai 2021
10 Jahre KomDiM

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 27.000 Studierende in etwa 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.